

Kodierung:

- Schwarz = nicht auswählen
- Rot = auswählen

Thema 1 – Strukturtheorien der Intelligenz

Einfachwahlaufgaben:

- Welche Arten von Intelligenztests gibt es NICHT?
 - o Lokale Tests
 - o Spezifische Tests
 - o Umfassende Tests
 - o Globale Tests
- Wie lässt sich Intelligenz definieren?
 - o Als zusammengesetzte oder globale Fähigkeit des Individuums, zweckvoll zu handeln, vernünftig zu denken und sich mit seiner Umgebung wirkungsvoll auseinander zu setzen. (Wechsler)
 - o Als zufälliges Lösen von Problemen, dass zum richtigen Ergebnis führt.
 - o Als momentaner Zustand einer Person, der dazu führt, dass sie eine komplexe Aufgabe richtig lösen kann.
 - o Als zusammengesetzte oder globale Fähigkeit des Individuums, ziellos zu handeln, vernünftig zu denken und sich seiner Umgebung wirkungsvoll zu verschließen.
 - o Als zerstückelte Fähigkeit des Individuums, ziellos zu handeln, vernünftig zu denken und sich mit seiner Umgebung wirkungsvoll auseinander zu setzen.
 - o Als Erkennen von Durchsichtigkeit, Zusammenhängen und Wechselseitigkeit und das darauf basierende Ziehen von Schlüssen.
 - o Sehr generelle mentale Fähigkeit, welche die Fähigkeit schlusszufolgern, zu planen, abstrakt zu denken, komplexe Probleme zu lösen, und schnell zu lernen beinhaltet. (Gottfredson)
- Mit welchem Bedeutungsbereich beschäftigt sich die akademische Intelligenz?
 - o Aspekten, die für schulische Anforderungen als besonders wichtig angesehen werden & abstrakten Problemen
 - o Praktischen Problemen, wie z.B. Fliesen legen
 - o Unzureichend gelösten Problemen
 - o Mit Büchern, Zeitschriften und literarischen Quellen

Alternativ:

- o mit abstrakten Problemen
 - o mit komplexen Problemen
 - o mit zwischenmenschlichen Problemen
 - o mit unzureichend gelösten Problemen
- Wie berechnet sich aktuell der Intelligenzquotient?
 - o $IQ = 100 + 15 (x-M/s)$ wobei M = MW der empirisch ermittelten Rohwerte und s = Standardabweichung der empirisch ermittelten Rohwerte in altersgleicher NormSP
 - o $IQ = \text{Intelligenzalter} / \text{Lebensalter}$
 - o $IQ = \text{Intelligenzalter} / \text{Lebensalter} * 100$
 - o $IQ = 100 - 15 (x-M/s)$ wobei M = MW der empirisch ermittelten Rohwerte und s = Standardabweichung der empirisch ermittelten Rohwerte in altersgleicher NormSP

Mehrfachwahlaufgaben:

- Was sind Anliegen der Strukturforschung der Intelligenz?
 - Vorhersagekraft von Intelligenztest-Ergebnissen untersuchen
 - Stadien der Informationsverarbeitung unterscheiden und ihren Einfluss auf Unterschiede in der Intelligenz untersuchen
 - Untersuchen, welche Faktoren an unterschiedlichen Intelligenzleistungen beteiligt sind
 - Herausfinden, ob Intelligenz eine einheitliche Fähigkeit darstellt oder ob es in verschiedene Fähigkeitsbereiche einzuteilen ist (gehört zur Analyse, fiese Frage!)
- Womit beschäftigt sich die Prozessforschung im Bereich der Intelligenz?
 - Mit den Stadien der Informationsverarbeitung
 - Mit der Konstruktion von Intelligenztests
 - Mit der Frage, ob sich mittels Intelligenzquotient berufliche Leistung vorhersagen lässt
 - Mit Kognitiven Komponenten und Kognitiven Korrelaten
- Was sind keine Bedeutungsbereiche der Intelligenz?
 - Praktische Intelligenz
 - Kreativität
 - Soziale Intelligenz
 - Emotionale Intelligenz
 - Akademische Intelligenz
 - Operative Intelligenz
 - Intuitive Intelligenz
 - Philosophische Intelligenz
 - Optionale Intelligenz
 - Graduelle Intelligenz
 - Konkrete Intelligenz
 - Korrektive Intelligenz
 - Situative Intelligenz
- In welchen Problembereichen manifestiert sich Intelligenz als Problemlösefähigkeit?
 - Abstrakte Probleme
 - Praktische Probleme
 - Zwischenmenschliche Probleme
 - Emotionsbezogene Probleme
 - Komplexe Probleme
 - „unzureichend gelöste“ Probleme
 - Phantastische Probleme
 - Graduelle Probleme
 - Gelöste Probleme
 - Kommunale Probleme
 - Interne Probleme
 - Externe Probleme

Zu den Intelligenz-Theorien:

Einfachwahlaufgaben:

- Welche Theorie hat Spearman aufgestellt?
 - 2 Faktoren Theorie der Intelligenz
 - Primärfaktoren der Intelligenz
 - Hierarchisches Modell der Intelligenz
 - Structure of Intellect
 - Berliner Intelligenz Strukturmodell
- Welche Theorie hat Thurstone aufgestellt?
 - 2 Faktoren Theorie der Intelligenz
 - Primärfaktoren der Intelligenz
 - Hierarchisches Modell der Intelligenz
 - Structure of Intellect
 - Berliner Intelligenz Strukturmodell
- Auf wen geht die Hypothese der positiven Mannigfaltigkeit zurück?
 - Thurstone
 - Cattell
 - Guilford
 - Spearman
- Was ist eine zentrale Forschungsfrage im Ansatz der Mehrmodalen Modelle der akademischen Intelligenz?
 - Wie sind unterschiedliche Teilleistungen der akademischen Intelligenz entstanden?
 - Gibt es einen g-Faktor?
 - Lassen sich a priori Dimensionen von Intelligenzleistungen definieren?
 - Gibt es mehrere Modi von Intelligenzleistungen?
- Wie setzt sich der Intellektuelle Leistungswert nach Spearman zusammen?
 - $X_i = g_i - s_i - e$
 - $X_i = g_i + s_i + e$
 - $X_i = g_i - s_i + e$
 - $X_i = g_i + s_i - e$
- Was ist das g nach Spearman?
 - Ein Faktor, der Spezifisch auf die Leistung in bestimmten Aufgaben wirkt
 - Generalfaktor der Intelligenz, der die Leistung in fast allen Aufgaben beeinflusst, die intellektuelle Leistung abfragen
 - Generalfaktor der Intelligenz, der die Leistung in allen Aufgaben beeinflusst, die intellektuelle Leistung abfragen
 - Die Leistung in jeder einzelnen Aufgabe
- Was ist das e nach Spearman?
 - Ein Faktor, der Spezifisch auf die Leistung in bestimmten Aufgaben wirkt
 - Generalfaktor der Intelligenz, der die Leistung in fast allen Aufgaben beeinflusst, die intellektuelle Leistung abfragen
 - Die Leistung in jeder einzelnen Aufgabe
 - Die Einfachheit der Aufgabe, die intellektuelle Leistung abfragt

- Was meint der Begriff der Testverlängerung?
 - Eine Verwässerung des Testergebnisses, indem man das Zeitstoppen nicht allzu genau nimmt
 - Eine Verbesserung der Reliabilität, indem ein Test mehr Items enthält
 - Eine Verbesserung der Reliabilität, indem ein Test aus weniger Items besteht
 - Eine Verschlechterung der Reliabilität, indem der Test aus mehr Items besteht

- Was ist Intelligenz nach Thurstone?
 - Das Profil der Ausprägungsgrade in mehreren voneinander abhängigen Faktoren & nicht die Ausprägung eines übergeordneten g-Faktors
 - Das Profil der Ausprägungsgrade in mehreren voneinander unabhängigen Faktoren & die Ausprägung eines übergeordneten g-Faktors
 - Das Profil der Ausprägungsgrade in mehreren voneinander unabhängigen Faktoren & nicht die Ausprägung eines übergeordneten g-Faktors
 - Das Profil der Abhängigkeiten in mehreren voneinander unabhängigen Faktoren & die Ausprägung eines übergeordneten g-Faktors

- Was sind die Primärfaktoren nach Thurstone?
 - Perceptual speed, reasoning, fantastical fluency, membership, verbal comprehension, number, space
 - Perceptual speed, reasoning, word fluency, memory, verbal comprehension, numerical ideas, creativity
 - Perceptual speed, reasoning, word fluency, memory, verbal comprehension, number, space
 - Perpetual speed, rationality, word fluency, memory, verbal comprehension, number, space

- Was ist fluide Intelligenz nach Cattell?
 - Die Fähigkeit, bekannte Probleme und neue Situationen zu meistern, wobei frühere Lernleistung notwendig ist.
 - Die Fähigkeit, unbekannte Probleme und neue Situationen zu meistern, wobei keine frühere Lernleistung notwendig ist.
 - Die Fähigkeit, bereits erworbenes, faktisches und prozedurales, Wissen auf Problemlösungen anzuwenden.
 - Die Fähigkeit, Wissen aus der Umwelt in die Problemlösung einzubeziehen.

- Was ist kristalline Intelligenz nach Cattell?
 - Die Fähigkeit, unbekannte Probleme und neue Situationen zu meistern, wobei keine frühere Lernleistung notwendig ist.
 - Die Fähigkeit, Wissen über Kristalle, Kristallgläser und Kronleuchter auf Problemlösungen anzuwenden.
 - Die Fähigkeit, bereits erworbenes, faktisches und prozedurales, Wissen auf Problemlösungen anzuwenden.
 - Die Fähigkeit, noch nicht erworbenes, faktisches und prozedurales, Wissen auf Problemlösungen anzuwenden.

- Was ist die Investmenttheorie der Intelligenz?
 - Die Investition des angeborenen Potentials der kristallinen Intelligenz in die fluide Intelligenz.
 - Die intelligente Investition von finanziellem Kapital mit Anwendung der kristallinen Intelligenz.
 - Die Investition des angeborenen Potentials der fluiden Intelligenz in die kristalline Intelligenz.

- Ist gf von Cattell = perceptual speed bei Thurstone?
 - Nein, speed nach Thurstone beeinflusst die Leistung in allen von Cattells Faktoren, gf ist als weiterer Primärfaktor zu sehen, der z.B. mit kulturfairen Tests erfasst werden kann
 - Nein, denn gf ist nicht als Primärfaktor zu sehen und kann daher nicht mit den Primärfaktoren von Thurstone verglichen werden.
 - Nein, denn man kann diese beiden Theorien grundsätzlich nicht miteinander vergleichen.
 - Ja, denn beide erfassen Geschwindigkeit beim Problemlösen.

- Wie viele verschiedene Faktoren gibt es im Structure Of Intellect?
 - 120 verschiedene Faktoren, je bestehend aus 1 Inhalt, 1 Operation, 1 Produkt
 - 120 bzw. 150 verschiedene Faktoren, je bestehend aus 1 Inhalt, 2 Operationen, 1 Produkt
 - 120 bzw. 150 verschiedene Faktoren, je bestehend aus 1 Inhalt, 1 Operation, 1 Produkt
 - 240 verschiedene Faktoren, je aus 1 Inhalt, 1 Operation, 1 Produkt,

- Was ist kein Inhalt in Jägers Intelligenzmodell?
 - Sprachgebundenes Denken
 - Fähigkeitsgebundenes Denken
 - Anschauungsgebundenes Denken
 - Zahlengebundenes Denken

- Was ist das Problem an Jägers Intelligenzmodell?
 - Er ist deduktiv vorgegangen und hat hypothesengeleitet ein Intelligenzmodell postuliert und es dann empirisch überprüft.
 - Die Postulierte Struktur ist nur zu finden, wenn man die Intelligenzskalen nach operationsbezogenen und inhaltsgebundenen Skalen bündelt.
 - Das Modell integriert bereits existierende Modelle und ist keine „Neuerfindung“.
 - Er hat direkt einen Test mit entwickelt und das sollten besser Forscher*innen machen, die nicht an der Entwicklung des Intelligenzmodells beteiligt waren.

Mehrfachwahlaufgaben:

- Bei welchen der folgenden Theorien handelt es sich um Mehrmodale Modelle?
 - 2 Faktoren Theorie der Intelligenz
 - Primärfaktoren der Intelligenz
 - Hierarchisches Modell der Intelligenz
 - Structure of Intellect
 - Berliner Intelligenz Strukturmodell

- Welche Aussagen in Bezug auf die positive Mannigfaltigkeit sind korrekt?
 - Es kann Hochbegabung in ausschließlich einem Schulfach geben.
 - Die Leistung in Aufgaben, für deren Lösung intellektuelle Leistungsfähigkeit notwendig ist, hängen positiv miteinander zusammen.
 - Die Leistung in Aufgaben, für deren Lösung intellektuelle Leistungsfähigkeit notwendig ist, hängen negativ miteinander zusammen.
 - Es kann keine Hochbegabung ausschließlich in einem Fach geben.

- Mit welchen Tests lässt sich akademische Intelligenz nach Spearman testen?
 - BIS-4
 - WAIS/WISC
 - MSCEIT
 - Ravens Matrizen test

- Was sind wichtige Grundannahmen von Thurstones Intelligenzkonzept?
 - Die Abhängigkeit der Primärfaktoren untereinander
 - Die Orthogonalität der Primärfaktoren
 - Die Annahme, dass kein übergeordneter g-Faktor existiert
 - Die Annahme, dass sich die Primärfaktoren zu einem gemeinsamen Faktor zusammenfassen lassen

- Wie lassen sich die Primärfaktoren nach Thurstone messen?
 - Intelligenztests nach Thurstone
 - Ravens Advanced Progressive Matrices
 - BIS-IV-Test
 - IST-2000-R

- Was wird an Thurstones Intelligenzkonzept kritisiert?
 - Eine sehr homogene Stichprobe, die Interkorrelationen von Einzelfaktoren verhindert, wodurch das Finden eines gemeinsamen g-Faktors unwahrscheinlicher wird
 - Sein Einsatz von Fragebögen
 - Die sehr heterogene Stichprobe, die dafür sorgt, dass es wahrscheinlich wird, dass Interkorrelationen zwischen Einzelfaktoren gefunden werden und damit auch wahrscheinlicher ein g-Faktor gefunden wird
 - Die Abkehr von Spearmans Intelligenzkonzept

- Auf welchen Intelligenzkonzepten basierend postuliert Cattell seinem Intelligenzkonzept?
 - Spearman
 - Jäger
 - Guilford
 - Thurstone

- Was sind die drei Ebenen, auf denen Guilford die Informationsverarbeitung von kognitiven Prozessen beschreibt?
 - Input (Inhalte)
 - Operation
 - Aktion (Umwandlung)
 - Output (Produkte)

- Welche Aussagen zum BIS-Modell nach Jäger sind richtig?
 - Es versucht als integratives Modell die Theorien von Spearman, Thurstone und Guilford zu verbinden.
 - Die Leistung in den Zellen, die durch die Kombination aus 2 Faktoren bedingt wird, entspricht Primärfaktoren.
 - Es lässt allgemeine Befunde aus der Intelligenzforschung unberücksichtigt.
 - Die Leistung in den Zellen, die durch die Kombination aus 2 Faktoren bedingt wird, entspricht nicht Primärfaktoren.

- Was sind die Operationen nach Jäger?
 - Produktionsleistung & Verarbeitungskapazität
 - Einfallsreichtum & Verarbeitungskapazität
 - Gedächtnis & Bearbeitungsgeschwindigkeit
 - Gedächtnis & Bearbeitungsflexibilität

Thema Korrelate

Einfachwahlaufgaben

- Was versteht man unter Korrelaten?
 - Personen, die voneinander abhängig sind
 - Ein Merkmal, welches in gerichteter Weise ein anderes Merkmal beeinflusst
 - **Merkmale/Ereignisse, welche wechselseitig zusammenhängen**
 - Kontrolle eines Merkmals über ein anderes
- Was sind Korrelate der Intelligenz?
 - Haarfarbe
 - **Schul- & Berufserfolg**
 - Schuhgröße
 - Musikgeschmack
- Wie hängen die Höhe des schulischen Abschlusses und der gemessene IQ zusammen?
 - **Sie korrelieren positiv.**
 - Sie korrelieren negativ.
 - Sie weisen keinen Zusammenhang auf.
 - Die Höhe des Schulabschlusses übt einen gerichteten Einfluss auf den IQ aus.
- Mit welcher Frage beschäftigt sich die Schmidt & Hunter Studie?
 - **Wie valide sagen unterschiedliche Kombinationen von GMA-Tests und anderen Verfahren die Jobperformance vorher?**
 - Hat Jobperformance einen Einfluss auf den IQ?
 - Mit welchen Kombinationen von GMA-Tests und anderen Verfahren lässt sich der IQ besonders valide erfassen?
 - Haben Jäger*innen einen signifikant höheren IQ als Nicht-Jäger*innen und welche prädiktiven Schlüsse lassen sich daraus ziehen?
- Welche Befunde berichten Schmidt und Hunter in Bezug auf strukturierte und nicht-strukturierte Einstellungsinterviews?
 - Strukturierte und nicht strukturierte Einstellungsinterviews unterscheiden sich nicht in ihrer prädiktiven Validität in Bezug auf die Jobperformance.
 - Strukturierte und nicht strukturierte Einstellungsinterviews haben beide denselben Wert an inkrementeller Validität, wenn man sie mit GMA-Tests zur Vorhersage der Jobperformance kombiniert.
 - **Strukturierte Einstellungsinterviews weisen eine deutlich höhere Validität in Bezug auf die zukünftige Jobperformance auf, wenn man sie mit GMA-Tests kombiniert.**
 - Unstrukturierte Einstellungsinterviews weisen eine deutlich höhere Validität in Bezug auf die zukünftige Jobperformance auf, wenn man sie mit GMA-Tests kombiniert.
- Warum findet man in Berufen mit höherem Berufsstatus eine geringere Streuung des IQ?
 - **Da es höhere kognitive Mindestanforderungen als Zugangsvoraussetzung gibt.**
 - Da der IQ durch das höhere Gehalt ebenfalls steigt.
 - Da für diese Berufe kognitive Fähigkeiten kaum eine Rolle spielen, weswegen die Streuung abnimmt.
 - Da die kognitiven Höchstanforderungen bei Berufen mit höherem Berufsstatus niedriger sind als bei Berufen mit niedrigerem Berufsstatus.
- Was fand Salthouse 1996 heraus?

- Wenn man Mental Speed statistisch korreliert, verschwinden die Alterseinbußen im IQ.
- Im Querschnittsdesign setzt der Leistungsabfall im IQ deutlich später ein als im längsschnittlichen Untersuchungsdesign.
- Die Leistung im Verbalteil nimmt mit dem Alter nicht ab.
- Sowohl der Verbal- als auch der Handlungsteil haben im Querschnittsdesign ihr Plateau bei einem Alter von ca. 45 Jahren.

Mehrfachwahlaufgaben

- Welche Aussage ist nicht zutreffend?
 - Die Abi-Note lässt sich schlecht über den IQ vorhersagen.
 - Mit fortschreitender Laufbahn nimmt der Zusammenhang zwischen IQ und Berufserfolg ab.
 - Vergleicht man IQ-Test-Ergebnisse und Kriterien für schulischen Erfolg erhält man nur geringe Korrelationen.
 - Schulabschluss und IQ korrelieren ca. mit 0.70 (z.B. bei Wechsler)
- Welche Aussage trifft in Bezug auf die Studie von Vock et al. Zu Schulerfolg & BIS-4 nicht zu?
 - Einfallsreichtum korreliert vor allem mit der Leistung im Fächerbereich der Sozialwissenschaften.
 - Es finden sich negative Korrelationen, da ein guter Schulabschluss mit einer niedrigen Note einhergeht, ein „guter“ IQ aber mit hohen IQ-Werten.
 - Man kann klar feststellen, dass die unterschiedlichen Skalen des IQ mit spezifischen Fächergruppen assoziiert sind.
 - Es finden sich maximal mittlere Korrelationen von der schulischen Leistung mit dem IQ.
- Welche Aussage trifft in Bezug auf die Studie von Vock et al. Zu Schulerfolg & BIS-4 zu?
 - Merkfähigkeit und Bearbeitungsgeschwindigkeit korrelieren hoch miteinander.
 - Merkfähigkeit hat einen starken direkten Einfluss auf den Schulerfolg.
 - Bearbeitungsgeschwindigkeit hat einen starken direkten Einfluss auf den Schulerfolg.
 - Bearbeitungsgeschwindigkeit und Merkfähigkeit beeinflussen den Schulerfolg vor allem mediert über Einfallsreichtum und Verarbeitungskapazität.
- Welche Aussagen in Bezug auf die Schmidt & Hunter Studie sind zutreffend?
 - Es handelt sich um eine Meta-Analyse, die praktische und theoretische Befunde aus 85 Jahren Forschung zu Personalauswahl zusammenträgt.
 - Aus der Studie lassen sich keine Aussagen darüber ableiten, welche Kombination von Verfahren am besten geeignet ist, um Jobperformance vorherzusagen.
 - Die Jobperformance wurde über höheren „output“, höheren Wert des „output“ und besseres Lernen von zum Job gehörenden Fähigkeiten gemessen.
 - Auswahlverfahren, die untersucht wurden waren z.B. GMA-Tests, Gewissenhaftigkeits-Tests, Integritätstests, strukturierte und nicht strukturierte Einstellungs-Interviews.
 - Je mehr Testmaße eingesetzt werden, desto höher ist die Validität der Vorhersage, aber desto unökonomischer ist die Erfassung.
 - Gewissenhaftigkeitstests leisten einen besonders hohen inkrementellen Beitrag zur Validität von GMA-Tests, wenn es um die Vorhersage von Jobperformance geht.
 - Integritätstests leisten einen besonders hohen inkrementellen Beitrag zur Validität von GMA-Tests, wenn es um die Vorhersage von Jobperformance geht.
 - Eine Kombination von Verfahren sorgt nicht für eine Verbesserung der prädiktiven Validität.

- Welche Aussagen zur Entwicklung des IQs übers Alter sind korrekt?
 - Der Verbale und der Handlungs-IQ sinken ab einem Alter von ca. 30 Jahren.
 - Im Kindes- und Jugendalter steigt der IQ.
 - Der IQ im Handlungsteil sinkt langsamer und später als der IQ im Verbalen Teil.
 - Der IQ im Handlungsteil hat einen steileren Leistungsabfall, der früher einsetzt als der im verbalen Teil.

Thema Determinanten

Einfachwahlaufgaben

- Was sind Determinanten?
 - Faktoren, die Erleben und Verhalten des Menschen bestimmen, wie z.B. die Anwesenheit anderer Menschen (soziale Aktivierung), genetische Faktoren (Verhaltensgenetik), die Kleequalitäten im Rorschach-Test
 - Fragen, die sich jeder Mensch stellen sollte, da sie fundamentale ethische Grundsätze behandeln.
 - Fragen, die Erleben und Verhalten des Menschen bestimmen, wie z.B. die Anwesenheit anderer Menschen (soziale Aktivierung), genetische Faktoren (Verhaltensgenetik), die Kleequalitäten im Rorschach-Test
 - Faktoren, die die Leistung im Intelligenztest bestimmen, wie z.B. das letzte Mittagessen
- Was ist das Ziel der Quantitativen Genetik?
 - Möglichst viele Genloci und deren Auswirkungen bestimmen
 - Den relativen Einfluss von genetischen & Umweltfaktoren auf Unterschiede in Eigenschaftsausprägungen aufklären
 - Den absoluten Einfluss von genetischen & Umweltfaktoren auf Unterschiede in Eigenschaftsausprägungen aufklären
 - Nachweisen, dass Umweltfaktoren keinen Einfluss auf die Ausprägung des Intelligenzquotienten haben
- Welche Methoden nutzt die Quantitative Genetik?
 - Eta-Analysen
 - Fragebögen
 - Summierungsstudien
 - Zwillings- & Adoptionsstudien
- Was ist additive Genetische Varianz?
 - Variabilität zwischen Individuen, die durch Addieren der Summen an einem Genort entsteht
 - Variabilität zwischen Individuen, die durch Addieren der Genome an einem Genort entsteht
 - Variabilität zwischen Individuen, die durch Addieren der Effekte an einem Genort entsteht
 - Variabilität zwischen Individuen, die durch mathematische Interaktionen der Effekte an einem Genort entsteht
- Was ist Varianz durch Gendominanz?
 - Interglokale Interaktionseffekte an einem Genort
 - Intralokale Interaktionseffekte an einem Genort
 - Intraglobale Interaktionseffekte an einem Genort
 - Intraspezifische Dominanzeffekte an einem Genort
- Was ist Varianz durch Epistase?
 - Abhängigkeit der Effekte von verschiedenen Genorten auf die Ausprägung des Phänotypes
 - Abhängigkeit der Effekte von gleichen Genorten auf die Ausprägung des Phänotypes
 - Unabhängigkeit der Effekte von verschiedenen Genorten auf die Ausprägung des Phänotypes
 - Interaktion der Effekte von nahen Genorten auf die Ausprägung des Phänotypes
- Was ist Varianz durch Assortative Mating?

- Effekte gezielter Partner*innenwahl, wobei disassortative Mating die Wahl besonders ähnlicher Partner*innen ist
- Effekte gezielter Partner*innenwahl, wobei assortative Mating die Wahl besonders unähnlicher Partner*innen ist
- Effekte zufälliger Partner*innenwahl, wobei assortative Mating die Wahl besonders ähnlicher Partner*innen ist
- Effekte gezielter Partner*innenwahl, wobei assortative Mating die Wahl besonders ähnlicher Partner*innen ist
- Was ist Gen-Umwelt-Interaktion?
 - Abhängigkeit von Umwelteinflüssen wird durch Gene beeinflusst
 - Anfälligkeit / Widerstandsfähigkeit gegenüber Umwelteinflüssen wird durch Gene beeinflusst
 - Suche nach Umwelteinflüssen wird durch Gene beeinflusst
 - Anfälligkeit / Widerstandsfähigkeit gegenüber Geneinflüssen wird durch Umwelt beeinflusst
- Was ist Aktive Gen-Umwelt-Kovariation?
 - Gehäuftes Auftreten von bestimmten Genvarianten in einer bestimmten Umwelt
 - Aufsuchen von Umwelten, die zur genetischen Disposition passen
 - Vermeiden von Umwelten, die zur genetischen Disposition passen
 - Kombination von Umwelt und Genen
- Was ist Passive Gen-Umwelt-Kovariation?
 - Das unfreiwillige Auswählen von Umwelten durch Genvarianten
 - Das systematische Auftreten von bestimmten Genvarianten in allen unterschiedlichen Umwelten
 - Das paralyisierte Auftreten von bestimmten Genvarianten in bestimmten Umwelten
 - Das systematische Auftreten von bestimmten Genvarianten in bestimmten Umwelten
- Was ist Reaktive Gen-Umwelt-Kovariation?
 - Reaktion der Umwelt auf Merkmale von Personen, die durch genetischen Einfluss entstanden sind
 - Das systematische Auftreten von bestimmten Genvarianten in allen unterschiedlichen Umwelten
 - Vermeiden von Umwelten, die zur genetischen Disposition passen
 - Reaktanzbildung von Menschen mit bestimmten Genvarianten in spezifischen Umwelten

Mehrfachwahlaufgaben

- Welche Aussagen zur Erbllichkeit sind korrekt?
 - Sie beantwortet die Frage: „Wie viel der phänotypischen interindividuellen Varianz geht auf genotypische Unterschiede in der Population zurück?“
 - Sie ist ein relativer Begriff.
 - Je weniger Gesamtvarianz es in der Population gibt, desto höher ist die Erbllichkeit.
 - Sie sorgt dafür, dass man mittels der Gene klar vorhersagen kann, ob ein Kind überdurchschnittlich intelligent sein wird.
- Wodurch kommen Unterschiede im Phänotyp zusammen?
 - Geneinflüsse
 - Interne Einflüsse
 - Umwelteinflüsse
 - Interaktion von Gen- & Umwelteinflüssen

- In welche Einzelkomponenten lässt sich die Genvarianz zerlegen?
 - Additive Genetische Varianz & Varianz durch Epistase
 - Summative Genetische Varianz & Varianz durch Epistase
 - Varianz durch Gendominanz & Varianz durch Assortative Mating
 - Varianz durch Genkombination & Varianz durch Subtractive Mating

- In welche Teile lässt sich die Umweltvarianz zerlegen?
 - Varianz durch gemeinsame Umwelt
 - Varianz durch aktuelle Umwelt
 - Varianz durch spezifische Umwelt
 - Varianz durch spezielle Umwelt

- In welche Einzelkomponenten lässt sich die Gen-Umwelt-Varianz zerlegen?
 - Gen-Umwelt-Summutation & Plausible Gen-Umwelt-Interaktion
 - Gen-Umwelt-Interaktionen & Aktive Gen-Umwelt-Kovariation
 - Passive Gen-Umwelt-Kovariation & Reaktive Gen-Umwelt-Kovariation
 - Summative Gen-Umwelt-Kovariation & Reaktive Gen-Umwelt-Kovariation

Thema Intelligenzmessung

Einfachwahlaufgaben

- Was erfasst ein spezifischer Test zur akademischen Intelligenz?
 - Einen spezifischen Teilbereich der akademischen Intelligenz, z.B. verbale Intelligenz
 - Spezifisches Fachwissen, z.B. ausschließlich aus dem Bereich der Tischlerei
 - Allgemeinwissen
 - Einen Teilbereich, der AI, der ausreichend hoch mit g korreliert, als dass man von ihm Rückschlüsse auf das g der Person ziehen kann
- Was erfasst ein umfassender Test zur akademischen Intelligenz?
 - Alle Teilbereiche der AI die von einer Theorie postuliert werden, z.B. perceptual speed, reasoning, verbal fluency, ... Nach Thurstone
 - Alles, was mit akademischer Intelligenz zusammenhängt
 - Allgemeinwissen und Fluide Intelligenz
 - Einen Teilbereich, der AI, der ausreichend hoch mit g korreliert, als dass man von ihm Rückschlüsse auf das g der Person ziehen kann
- Was erfasst ein **globaler Test** zur akademischen Intelligenz?
 - Einen Teilbereich, der AI, der ausreichend hoch mit g korreliert, als dass man von ihm Rückschlüsse auf das g der Person ziehen kann
 - Die gesamten Intelligenzleistungen eines Individuums
 - Alle Teilbereiche der AI die von einer Theorie postuliert werden, z.B. perceptual speed, reasoning, verbal fluency, ... Nach Thurstone
 - Wissen über globale Zusammenhänge
- Was ist ein Beispiel für einen spezifischen Intelligenztest?
 - **Mehrfachwahl-Wortschatztest**
 - Ravens Advanced Progressive Matrices
 - IST-2000-R
 - WAIS
- Was ist kein Vorteil des BIS-IV?
 - Schlussfolgerndes Denken lässt sich als Einzelkomponente auswerten.
 - Der Alltagsbezug des Tests ist hoch.
 - Er operationalisiert das BIS-Modell 1:1.
 - **Seine Reliabilität ist gering.**
- Was ist ein Nachteil des WIT-2?
 - Er ist sehr gut geeignet für eignungsdiagnostische Fragestellung bei 14-28 Jährigen.
 - Er beinhaltet praktische Fragestellungen, wie z.B. Emails bearbeiten.
 - Auch im Klinischen Setting, wo andere Tests oft zu schwer sind, lässt sich der WIT-2 anwenden.
 - **Außerhalb der klar definierten Personengruppen Test mit Einschränkungen anwendbar.**
- Was ist ein Nachteil des Wechsler Intelligenztests für Erwachsene (WAIS/WIE)?
 - Er ist gut geeignet für 16-89 Jährige.
 - Er erfasst Verbal-, Handlungs-IQ & Gesamt-IQ.
 - Eine Differenzierung von verschiedenen Arten der Intelligenzminderung ist möglich.
 - **Er basiert auf Intelligenzdefinition von Wechsler und nicht auf Intelligenzstrukturmodell.**

- Wie lässt sich operative Intelligenz erfassen?
 - Mit Arbeitsproben
 - Mit Simulationen
 - Mit MC-Tests
 - Mit Befragungen
- Wie heißen die 4 Zweige des Mayer-Salovey-Caruso-Emotional-Intelligence-Tests?
 - Emotionswahrnehmung, Emotionale Unterstützung der Gedanken, Emotionsverständnis, Emotionsregulation
 - Emotionsbeurteilung, Emotionale Unterstützung der Gedanken, Emotionsverständnis, Emotionsregulation
 - Emotionswahrnehmung, Emotionales Verändern der Gedanken, Emotionsverständnis, Emotionsregulation
 - Emotionswahrnehmung, Emotionale Unterstützung der Gedanken, Emotionsverwirrung, Emotionsregulation

Mehrfachwahlaufgaben

- Welche Arten von Tests zur Akademischen Intelligenz gibt es?
 - Spezifische Test
 - Umfassende Tests
 - Globale Tests
 - Symmetrische Tests
- Was sind Beispiele für Globale / Markiertests der akademischen Intelligenz?
 - Ravens Advanced Progressive Matrices
 - Zahlenverbindungstest
 - Cattels Culture Fair Test
 - IST-2000-R
- Was sind Beispiele für umfassende Tests der akademischen Intelligenz?
 - IST-2000-R von Liepmann et al.
 - BIS-IV von Jäger et al.
 - WIT-2 von Kerstin et al.
 - MSCEIT von Mayer et al.
- Welche Vorteile haben Ravens Matrizentests?
 - Sie sind (weitestgehend) Kultur- & Sprachunabhängig
 - Sie lassen sich mit viel Zeitaufwand auswerten.
 - Sie verfügen über eine gute Normierung.
 - Sie lassen sich in kurzer Zeit durchführen.
- Was sind Nachteile des IST-2000-R?
 - Die Durchführungsdauer des gesamten Tests ist enorm lang.
 - Die Gütekriterien sind lediglich ausreichend.
 - Er erfasst Fluide & Kristalline Intelligenz.
 - Die Altersnormen sind gut differenziert.
- Was ist Praktische Intelligenz?
 - Problemlösefähigkeit im Alltag und Berufsleben
 - 2 Komponenten: Technisch-Mechanisch & Planerisch-Organisatorisch

- Fähigkeit, praktische Verbesserungsvorschläge zu machen
 - Fähigkeit, Komplexe Probleme zu lösen
- Wie lässt sich praktische Intelligenz erfassen?
 - Mit Arbeitsproben
 - Mit Simulationen
 - Mit MC-Tests
 - Mit Befragungen
- Was sind Nachteile des Four Factor Test of Social Intelligence zur Erfassung der Sozialen Sensitivität?
 - Er korreliert hoch mit den Verfahren zur Erfassung von Emotionaler Intelligenz.
 - Er korreliert gering mit Bekanntenurteilen.
 - Er korreliert hoch mit dem Wert der Akademischen Intelligenz.
 - Er korreliert hoch mit Bekanntenurteilen.
- Mit welchen Verfahren lässt sich die Handlungskompetenz der Sozialen Intelligenz erfassen?
 - Lösen hypothetischer sozialer Probleme
 - Selbstbeurteilung sozialer Fähigkeiten
 - Beobachtung der Handlungskompetenz in inszenierten sozialen Interaktionen
 - Multiple-Choice-Test

Thema Kognitive Grundlagen

Einfachwahl

- Was zählt nicht zu den Interessensgebieten der Prozessforschung?
 - Kognitive Komponente
 - Kognitive Korrelate
 - **Kristalline Intelligenz**
 - Neurale Effizienz
- Was sind kognitive Komponenten?
 - **Stadien der Informationsverarbeitung**
 - Stadien der Informationssuche
 - Stadien des Informationsabrufes
 - Stadien des Informationsaustausches
- Was ist Mental Speed?
 - Geschwindigkeit der Informationssuche
 - Geschwindigkeit, mit der der Inhalt von Gedanken gewechselt werden kann
 - **Geschwindigkeit der Informationsverarbeitung**
 - Geschwindigkeit, mit der Inhalte aus dem Langzeitgedächtnis abgerufen werden können
- Was ist Neurale Effizienz?
 - **Effizienz der aufgabenspezifischen Aktivierung relevanter Hirnareale und die Vernachlässigung von irrelevanten Arealen**
 - Effizienz der Informationsnutzung
 - Effizienz der aufgabenspezifischen Enkodierung von relevanten Informationen und die Vernachlässigung von irrelevanten Informationen
 - Effizienz des aufgabenspezifischen Abrufes von bestimmten Gedächtnisinhalten und die Vernachlässigung von irrelevanten Gedächtnisinhalten
- Wie lässt sich durch Arbeitsgedächtnistraining die Intelligenzleistung beeinflussen.
 - **Die Werte im Teilbereich reasoning erhöhen sich.**
 - Die kristalline Intelligenz wird gesteigert.
 - Besonders der Teilbereich memory wird gestärkt.
 - Der Teilbereich verbal fluency profitiert am meisten.

Mehrfachwahl

- Womit befasst sich die Strukturforschung?
 - **Mit Intelligenzteilleistungen**
 - **Mit der Hierarchie der Teilleistungen**
 - **Mit Individuelle Ausprägung in Bezug auf die Teilleistungen**
 - Mit Prozessen, die der Intelligenz zugrunde liegen.
- Womit befasst sich die Prozessforschung?
 - Mit zugrunde liegenden Prozessen der Intelligenz und deren Zusammenwirken
 - Mit der Güte der Infoverarbeitung
 - **Mit Intelligenzteilleistungen und deren Hierarchie**
 - **Mit Prozessen, durch die man besonders intelligent auftritt**
- Woraus sind kognitive Komponenten zusammengesetzt?

- Enkodierung
- Erinnerung
- Verbindung
- Löschung

- Was sind kognitive Korrelate?

- Prozessparameter, die hoch und niedrig intelligente Menschen voneinander unterscheiden
- Parameter, die mit der Ausprägung des IQ korrelieren
- Korrelationen von fluiden und kristallinen Intelligenz
- Korrelationen von verschiedenen Gedankenmustern

- Was sind Beispiele für kognitive Korrelate?

- Mental Speed
- Neuronale Effizienz
- Arbeitsgedächtniskapazität
- Neuronale Konvergenz